

104519-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Wartung von Straßenbeleuchtungen – Betriebsführung Straßenbeleuchtung der Stadt Singen

OJ S 33/2025 17/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Singen, Eigenbetrieb Stadtwerke, Abt. Allgemeiner Geschäftsbereich

E-Mail: Stadtwerke@singen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Betriebsführung Straßenbeleuchtung der Stadt Singen

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist die Betriebsführung und der Instandhaltung der Straßenbeleuchtung in Singen (Hohentwiel).

Kennung des Verfahrens: e70e0113-0900-427f-b224-ddc82265f1dd

Interne Kennung: 2025/1Z/004-E

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Stadt Singen schreibt die Betriebsführung und Instandhaltung ihrer öffentlichen Straßenbeleuchtung im Rahmen eines nicht offenen Verfahrens mit Teilnahmewettbewerb aus. Es ist ein Teilnahmeantrag einzureichen.

Geeignete Bewerber werden zur Abgabe eines An-gebotes aufgefordert.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50232100 Wartung von Straßenbeleuchtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtgebiet Singen mit Ortsteilen

Stadt: Singen

Postleitzahl: 78224

Land, Gliederung (NUTS): Konstanz (DE138)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YRGHT8P Zusätzliche Informationen

Bieterfragen können nur über die Vergabepattform <https://www.dtv.de> gestellt werden und werden nur über die Vergabepattform beantwortet. Diese Ausschreibung erfolgt elektronisch.

Vergabeunterlagen können nur über das Deutsche Vergabeportal <https://www.dtv.de>

bezogen werden. Die Registrierung auf der Plattform und die Vergabeunterlagen sind

kostenfrei. Auskunft aus Wettbewerbsregister: Die Vergabestelle wird Auskünfte aus dem

Wettbewerbsregister einholen. Wir empfehlen Ihnen, sich bereits vor dem Herunterladen der Vergabeunterlagen zu registrieren. Ohne Registrierung hat die ausschreibende Stelle keine Möglichkeit, Sie über spätere Änderungen an den Vergabeunterlagen zu informieren bzw. Sie an der Bieterkommunikation teilhaben zu lassen. Die elektronische Angebotabgabe ist im Leitfaden E-Vergabe für Unternehmen, Seite 12 ff erläutert. Den Leitfaden finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem [Pfad:https://www.singen.de/informieren/rathaus/ausschreibungen](https://www.singen.de/informieren/rathaus/ausschreibungen) Bei Fragen zur elektronischen Angebotsabgabe oder zum Biertool besuchen Sie bitte die Online-Hilfe im Service & Support-Center des Softwareherstellers. <https://support.cosinex.de/> Im überschweligen Vergabebereich müssen öffentliche Auftraggeber Rechnungen in den genormtenelektronischen Datenaustauschformaten (XML-Dokumente) entgegennehmen und verarbeiten können. Hierfür nutzt die Stadt Singen ausschließlich den Zentralen Rechnungseingang Baden-Württemberg (ZRE) beim Serviceportal Baden-Württemberg. Eine Verpflichtung zur elektronischen Rechnungsstellung seitens des Auftragnehmers besteht nicht. Bei elektronischer Rechnungsstellung gelten die Nutzungsbedingungen des Zentralen Rechnungseingangs Baden-Württemberg in der zum Zeitpunkt der Einbringung der elektronischen Rechnung gültigen Fassung. Die Leitweg-ID wird nach Auftragserteilung und Unterschrift einer Nutzungsvereinbarung zwischen Auftraggeber und der Stadt Singen mitgeteilt. Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Ausschreibungsunterlagen erhalten vertrauliche Informationen. Die Bieter haben die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren. Die Ausschreibungsunterlagen dürfen durch den Bieter nur zur Erstellung des Angebotes verwendet werden. Eine sonstige Verwendung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, bedarf der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber. Bei der Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen findet die VOL/B in der Regel Anwendung. Der Öffnungstermin ist nichtöffentlich. Er wird unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist von mindestens 2 Vertretern des öffentlichen Auftraggebers durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Betriebsführung Straßenbeleuchtung der Stadt Singen

Beschreibung: Die Stadtwerke Singen vergibt die Betriebsführung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Singen und Ortsteile. Derzeit sind in der Stadt Singen 6.563 Leuchtstellen mit 6.598 Leuchten davon 100 % LED Leuchten in Betrieb. Als Besonderheit sind 235 LED-Säulenleuchten (City Elements), sowie 125 LED Retrofit Leuchten und 65 LED Seilleuchten im Einsatz.

Interne Kennung: 2025/1Z/004-E

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50232100 Wartung von Straßenbeleuchtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtgebiet Singen mit Ortsteilen

Stadt: Singen

Postleitzahl: 78224

Land, Gliederung (NUTS): Konstanz (DE138)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Eine einmalige Verlängerung der Vertragslaufzeit um 24 Monate wird zugelassen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: frühestens Frühjahr 2029

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Diese Ausschreibung erfolgt elektronisch. Die Vergabeunterlagen

können über das Deutsche Vergabeportal <https://www.dtvp.de> bezogen werden. Wir

empfehlen Ihnen, sich bereits vor dem Herunterladen der Vergabeunterlagen zu registrieren.

Ohne Registrierung hat die eVergabestelle keine Möglichkeit, Sie über spätere Änderungen an den Vergabeunterlagen zu informieren.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre gemäß Formularsammlung - Es muss eine Haftpflichtversicherung mit den folgenden Mindesthöhen: für Personen- und Sachschäden 3.000.000 EUR und für Vermögensschäden 300.000 EUR vorliegen. Die Deckungsbeiträge müssen mindestens zweimal pro Versicherungsjahr zur Verfügung. Im Falle einer geringeren Deckung haben die Bieter, die Mitglieder der Bietergemeinschaft bzw. der Eignungsleiher zu erklären, dass im Auftragsfall die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann und auf Anforderung dem Auftraggeber eine entsprechende Bestätigung der Versicherung vorgelegt wird. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss der Nachweis von jedem Mitglied erbracht werden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen zu verlangen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 123 GWB vorliegen - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 124 Abs. 1 GWB vorliegen - Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung (gültig bzw. zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrags noch nicht älter als 6 Monate) der tariflichen Sozialkasse /Krankenkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist - Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung (gültig bzw. zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrags noch nicht älter als 6 Monate) des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt - Aktuelle Unbedenklichkeitserklärung /Nachweis über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (gültig bzw. zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrags noch nicht älter als 6 Monate) - Eigenerklärung unter Verwendung der Formularsammlung zum Verbot der Beteiligung russischer Unternehmen nach Maßgabe des 5. EU-Sanktionspakets in Verbindung mit Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 - Auszug aus dem einschlägigen Register (Berufs- oder Handelsregister) (nicht älter als 6 Monate seit Datum der EU-Bekanntmachung) soweit entsprechende gesetzliche Registerpflichten bestehen Darüber hinaus wird der AG von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter, vor Zuschlagserteilung, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister einholen. Die Anforderungen sind auch durch eine Bewerber-/Bietergemeinschaft nachzuweisen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Angabe von mindestens einer durch den Bieter in den letzten 3 Geschäftsjahren erbrachten Leistungen, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind - Eigenerklärung über mindestens eine Referenz als Mindestanforderung. Der Inhalt der Eigenerklärung richtet sich nach den Vorgaben gemäß Formblatt (siehe Formularsammlung Teilnahmeantrag). Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. - Eigenerklärungen, dass der Bewerber/Bieter über eine ausreichende personelle und technische Ausstattung zur ordnungsgemäßen Ausführung der zu übernehmenden Leistungen verfügt. Der Inhalt der Eigenerklärungen richtet sich nach den Vorgaben gemäß Formblatt (siehe Formularsammlung).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber-Bietergemeinschaften sind zugelassen. Falls der Teilnahmeantrag durch eine Bewerbergemeinschaft abgegeben wird, sind die Bewerbergemeinschaftserklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung, die Erklärung des bevollmächtigten Vertreters sowie die Angaben zum Vertretungsberechtigten anzugeben. Ferner ist anzugeben, welches Mitglied der Bewerbergemeinschaft welche Leistungen im Auftragsfall erbringen wird. Wenn sich der Bewerber (bei Bewerbergemeinschaften auch einzelne Mitglieder) allerdings im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten von Nachunternehmern (§ 36 Abs. 1 S. 3 VgV) beruft (sog. Eignungsleihe), ist mit dem Teilnahmeantrag anzugeben, inwiefern sich der Bewerber bzw. die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft auf welche Kapazitäten welches Nachunternehmers berufen möchte(n). Hierfür ist das Formular Qualifizierte Nachunternehmen (Eignungsleihe gem. § 47 VgV) in der Formularsammlung auszufüllen. In diesem Fall muss der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des Nachunternehmers zur Verfügung stehen (Einreichung der unterschriebenen Verpflichtungserklärung gemäß Formular in der Formularsammlung). Ferner muss der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag Erklärungen vorlegen, die belegen, dass der Nachunternehmer über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bewerber/Bieter beruft.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Monetäre Bewertungskriterien

Beschreibung: Vergütungshöhe Pauschale

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 57

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Monetäre Bewertungskriterien

Beschreibung: Vergütungshöhe Aufwand

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 18

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Übernahme der Leistung, Absicherung der örtlichen Verfügbarkeit - Organisation der Übernahme der Leistungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Übernahme der Leistung, Absicherung der örtlichen Verfügbarkeit - Absicherung der örtlichen Verfügbarkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Kooperation mit dem Auftraggeber - Bestandsdokumentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Kooperation mit dem Auftraggeber - Berichtswesen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Kooperation mit dem Auftraggeber - Zusammenarbeit mit und Unterstützung des Auftraggebers, Planauskunft

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Störungsmanagement, Reaktionszeiten - Zugesicherte Reaktions- und Entstörungszeiten bei Fällen der ersten Priorität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Störungsmanagement, Reaktionszeiten - Zugesicherte Reaktions- und Entstörungszeiten bei Fällen der zweiten Priorität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Störungsmanagement, Reaktionszeiten - Organisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Standsicherheit - Konzept der Organisation und Durchführung davon Standsicherheitsprüfungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationskonzept

Beschreibung: Standsicherheit - Gesamtkosten = Anzahl der vorgesehenen Standsicherheitsprüfungen mal Preise)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRGHT8P/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRGHT8P>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRGHT8P>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Unterlagen, welche aufgeführt sind, sind einzueichen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einmalige Leistungen sowie nach Zeitaufwand zu bezahlende Leistungen müssen spätestens 60 Tage nach der Leistungserbringung in Rechnung gestellt werden. Die geprüften Rechnungen sind 21 Tage nach ihrem Zugang zur Zahlung fällig.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsverfahren wird nur auf Antrag eingeleitet. Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von einer Frist

von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Singen, Fachbereich 1, Zentrale Verwaltung

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Singen, Eigenbetrieb Stadtwerke, Abt. Allgemeiner Geschäftsbereich

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Singen, Eigenbetrieb Stadtwerke, Abt. Allgemeiner Geschäftsbereich

Registrierungsnummer: 142770568

Postanschrift: Grubwaldstr.1

Stadt: Singen (Hohentwiel)

Postleitzahl: 78224

Land, Gliederung (NUTS): Konstanz (DE138)

Land: Deutschland

E-Mail: Stadtwerke@singen.de

Telefon: +49 7731-85401

Fax: +49 7731-85433

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Singen, Fachbereich 1, Zentrale Verwaltung

Registrierungsnummer: DE142770568

Postanschrift: Hohgarten 2

Stadt: Singen

Postleitzahl: 78224

Land, Gliederung (NUTS): Konstanz (DE138)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentralevergabestelle@singen.de

Telefon: +49 7731-85134

Fax: +49 7731-85882133

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE811469974

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d4fa3f48-1afd-41bd-938a-b32134a1c269 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/02/2025 08:38:13 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 104519-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 33/2025

Datum der Veröffentlichung: 17/02/2025